

Wilde Vielfalt erleben

Heinz
Sielmann
Stiftung

Umweltbildungsprogramm
für Kinder und Jugendliche
Natur-Erlebniszentrum Döberitzer Heide



Vielfalt ist unsere Natur



Foto-Credits: Titel (Eröffnung NEZ) © Tanja Marotzke; S. 2 (Eröffnung NEZ) © Tanja Marotzke; S. 4 (Tracking-Workshop) © Michelle Prauß; S. 5–6 (Workshop) © Miriam Klingl; S. 7 (Wiedehopf) © Ralf Donat; S. 8 (Przewalski Pferd) © Dr. Hannes Petrischak; S. 9 (Natur Erlebnistag) © Miriam Klingl; S. 10 (Konik-Pferde) © Florian Amrhein; S. 11 (Wisente) © Sebastian Hennigs; S. 12 (NEZ-Außengelände) © Ingolf König

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Team des Natur-Erlebnis zentrums Döberitzer Heide bietet Schulklassen hochwertige Umweltbildungsveranstaltungen, die naturkundliches Lernen mit spannenden didaktischen Formaten verbinden. Ob Grundschule oder Sekundarstufe – für jede Altersgruppe gibt es ein passendes Angebot, das an die Lehrpläne der Fächer Sachunterricht, Naturwissenschaften und Biologie anknüpft. Schülerinnen und Schüler können beispielsweise „Auf den Spuren der Wildnis“ die Tierwelt anhand echter Spuren und Fährten entdecken oder in den digitalen Bildungsveranstaltungen „SoKo Ringeltaube“ und „SoKo Wiedehopf“ anhand der Spurenlage einen Natur-Krimi lösen – ausgestattet mit Tablets und dem notwendigen Naturwissen. Mit „Rückzugsort für bedrohte Vielfalt“ und „Faszination Winter“ stehen zudem Angebote bereit, die Themen wie Biodiversität und Überwinterungsstrategien einheimischer Wildtiere erfahrbar machen und dabei handlungsorientiertes Lernen in der Natur mit modernen digitalen Medien verbinden. In „Wilde Weiden“ haben Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II die Chance, ökologische Phänomene aus dem Biologieunterricht direkt in der Landschaft zu erleben und damit ihr theoretisches Wissen praktisch zu untermauern.

Alle Veranstaltungen sind so konzipiert, dass sie Teamfähigkeit, Umweltbewusstsein und Naturverbundenheit nachhaltig stärken. Die außergewöhnliche Landschaft der Döberitzer Heide – einst Truppenübungsplatz, heute artenreiches Naturschutzgebiet – bietet dabei einen authentischen und einzigartigen Lernort.

Die Anknüpfung an den Unterricht ist übrigens nicht zwingend erforderlich. Unser geschultes Team bietet Umweltbildung und Naturerlebnisse für außerschulisch organisierte Kinder- und Jugendgruppen an. Sprechen Sie uns gern an, um sich individuell beraten zu lassen.

Ihr Team des Natur-Erlebnis zentrums Döberitzer Heide



Auf den Spuren der Wildnis

„Auf den Spuren der Wildnis“ lädt Grundschulklassen ein, die Natur als lebendiges Klassenzimmer zu entdecken. Über Spuren und Fährten lernen Schülerinnen und Schüler die Lebensweisen und Überlebensstrategien unserer einheimischen Wildtiere kennen. Sie erschließen sich ökologische Zusammenhänge und entwickeln dabei eine geschärfte Wahrnehmung für die Details ihrer natürlichen Umgebung. Dieses handlungsorientierte Lernen fördert nicht nur Artenkenntnisse, sondern stärkt nachhaltig das Umweltbewusstsein und die Verbundenheit mit der Natur.

LERNZIELE

- › Wissen über das Verhalten und die Überlebensstrategien von Tieren in der Natur
- › Verbesserte Wahrnehmung für Tierspuren und Fährten
- › Förderung des Umweltbewusstseins und der Naturverbundenheit

Zielgruppe

Grundschule, Klasse 1 bis 6

Curriculare Anbindung

- › Sachunterricht (Tier, Erde)
- › Naturwissenschaften (Pflanzen, Tiere, Lebensräume)

Jahreszeit

Ganzjährig

Dauer

3,5 h (inkl. Pause)

Strecke

ca. 3 km

max. TN-Zahl

30

Preis pro Gruppe

195 €



Rückzugsort für bedrohte Vielfalt

Die Schülerinnen und Schüler erkunden, ausgestattet mit Tablets, die biologische Vielfalt der Döberitzer Heide und ihre besondere Geschichte als ehemaliger Truppenübungsplatz. In Kleingruppen durchlaufen die Lernenden digitale Stationen und erfahren dabei, wie aus einer militärisch genutzten Fläche ein artenreiches Naturschutzgebiet entstand. Im Mittelpunkt dieses Umweltbildungsangebots steht die Vermittlung von Wissen über Biodiversität. Darüber hinaus gehen die Teilnehmenden der Frage nach, welche seltenen Tier- und Pflanzenarten in der Döberitzer Heide einen Lebensraum gefunden haben. Die Kombination aus digitalem Medium und naturkundlichen Inhalten ermöglicht eine abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit dem ökologischen Wandel einer außergewöhnlichen Landschaft.

LERNZIELE

- › Wissen über die Geschichte der Döberitzer Heide und ihren Wert als Naturschutzgebiet
- › Förderung der Teamfähigkeit durch Arbeit in Kleingruppen
- › Förderung des Umweltbewusstseins und der Naturverbundenheit

Zielgruppe

Grundschule, Klasse 4 bis 6

Curriculare Anbindung

- › Sachunterricht (Tier, Erde)
- › Naturwissenschaften (Pflanzen, Tiere, Lebensräume)

Jahreszeit

Frühling/Sommer

Dauer

3,5 h (inkl. Pause)

Strecke

ca. 3 km

max. TN-Zahl

30

Preis pro Gruppe

230 €





SoKo Ringeltaube

In „SoKo Ringeltaube“ durchlaufen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen digitale Stationen. Ausgestattet mit Tablets müssen sie einen spannenden Natur-Krimi lösen. Ihre Aufgabe ist es herauszufinden, was mit der Ringeltaube passiert ist. Der weitverbreitete Vogel nimmt als typischer Bewohner von Wäldern, Parks und Siedlungsrändern einen wichtigen Platz im mitteleuropäischen Ökosystem ein. An den einzelnen Stationen treffen die Kinder auf reale ökologische Zusammenhänge und sie beschäftigen sich insbesondere mit den Spuren und Fährten der Tiere. Ihre Artenkenntnisse und das dazugewonnene Naturwissen helfen bei der Lösung des Rätsels. Die Veranstaltung verbindet die digitale Medien-nutzung mit naturkundlichem Lernen und fördert sowohl die Zusammenarbeit in Gruppen als auch das Interesse am Schutz der biologischen Vielfalt.

LERNZIELE

- › Wissen über einheimische Wildtiere und ihre Lebensweisen
- › Fähigkeiten im Lesen von Spuren und Fährten
- › Förderung der Teamfähigkeit durch Arbeit in Kleingruppen
- › Förderung des Umweltbewusstseins und der Naturverbundenheit

Zielgruppe

Grundschule, Klasse 4 bis 6

Curriculare Anbindung

- › Sachunterricht (Tier, Erde)
- › Naturwissenschaften (Pflanzen, Tiere, Lebensräume)

Jahreszeit

Herbst/Winter

Dauer

3,5 h (inkl. Pause)

Strecke

ca. 1 km

max. TN-Zahl

30

Preis pro Gruppe

230 €





SoKo Wiedehopf

Während des Umweltbildungsangebots „SoKo Wiedehopf“ durchlaufen die Schülerinnen und Schüler digitale Stationen in Kleingruppen. Ausgestattet mit Tablets und dem erforderlichen Naturwissen müssen sie einen spannenden Natur-Krimi lösen. Ihre Aufgabe ist es herauszufinden, was mit dem charakteristischen Zugvogel Wiedehopf passiert ist. An den einzelnen Stationen begegnen die Kinder realen ökologischen Zusammenhängen und sie beschäftigen sich insbesondere mit dem Erkennen und Interpretieren von Tierspuren und -fährten. Die Veranstaltung verbindet die digitale Mediennutzung mit naturkundlichem Lernen und fördert sowohl die Zusammenarbeit in Gruppen als auch das Interesse am Schutz der Artenvielfalt.

LERNZIELE

- › Wissen über einheimische Wildtiere und ihre Lebensweisen
- › Fähigkeiten im Lesen von Wildtierspuren und Fährten
- › Förderung der Teamfähigkeit durch Arbeit in Kleingruppen
- › Förderung des Umweltbewusstseins und der Naturverbundenheit

Zielgruppe

Grundschule, Klasse 4 bis 6

Curriculare Anbindung

- › Sachunterricht (Tier, Erde)
- › Naturwissenschaften (Pflanzen, Tiere, Lebensräume)

Jahreszeit

Frühling/Sommer

Dauer

3,5 h (inkl. Pause)

Strecke

ca. 1 km

max. TN-Zahl

30

Preis pro Gruppe

230 €





Faszination Winter: Überlebenskünstler in der kalten Jahreszeit

„Faszination Winter“ lehrt Schülerinnen und Schüler die Überwinterungsstrategien einheimischer Wildtiere. Ausgestattet mit Tablets durchlaufen sie digitale Stationen in der Döberitzer Heide und werden dabei von Aufgabe zu Aufgabe geführt. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Wissen über die Biodiversität der Döberitzer Heide. Darüber hinaus spielen die verschiedenen Überwinterungsstrategien heimischer Tierarten eine wichtige Rolle. Die Kombination aus digitalem Medium und naturkundlichen Inhalten ermöglicht eine abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit dem Thema.

LERNZIELE

- › Wissen über einheimische Wildtiere und ihre Überlebensstrategien im Winter
- › Förderung der Teamfähigkeit durch die Arbeit in Kleingruppen
- › Förderung des Bewusstseins für biologische Vielfalt

Zielgruppe

Grundschule, Klasse 4 bis 6

Curriculare Anbindung

- › Sachunterricht (Tier, Erde)
- › Naturwissenschaften (Pflanzen, Tiere, Lebensräume)

Jahreszeit

Herbst/Winter

Dauer

3,5 h (inkl. Pause)

Strecke

ca. 3 km

max. TN-Zahl

30

Preis pro Gruppe

230 €







Wilde Weiden: Ökologie verstehen

Bei der Veranstaltung „Wilde Weiden: Ökologie verstehen“ erkunden die Schülerinnen und Schüler die weitläufige Landschaft der Döberitzer Heide und lernen dabei, die Spuren und Einflüsse großer Pflanzenfresser in der Natur zu lesen und zu verstehen. Eine fachkundige Führung leitet die Jugendlichen an verschiedenen Punkten in der Heide an. Dort werden Beobachtungen mit ökologischem Hintergrundwissen und Artenkenntnissen verknüpft. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie große pflanzenfressende Säugetiere (Megaherbivoren) ihren Lebensraum aktiv gestalten. Durch Verbiss, das Wühlen im Boden oder Staubbäder der Wisente und Pferde entstehen vielfältige Strukturen, die wiederum anderen Arten als Lebensraum dienen. Die Teilnehmenden werden dazu eingeladen, eigene Beobachtungen einzubringen und gemeinsam in der Gruppe zu diskutieren, was die Landschaft über das Verhalten und die Wirkung dieser Tiere verrät. Das gemeinsame Entdecken und Erkunden in der Natur macht die ökologischen Zusammenhänge greifbar und fördert ein tieferes Verständnis für die Bedeutung großer Wildtiere in naturnahen Landschaften.

Zielgruppe

Sekundarstufe II

Curriculare Anbindung

› Biologie: Lebewesen
in ihrer Umwelt

Jahreszeit

Frühling/Sommer

Dauer

3,5 h (inkl. Pause)

Strecke

ca. 7 km

max. TN-Zahl

30

Preis pro Gruppe

195 €

MÖGLICHE INHALTE UND LERNZIELE

- › Wissen über große Pflanzenfresser und ihre Rolle im Ökosystem
- › Bewusstsein für die Bedeutung von Offenlandlebensräumen für die biologische Vielfalt in Mitteleuropa
- › gemeinsames Erarbeiten ökologischer Begriffe und Definitionen
- › authentisches Naturerleben im Rahmen einer Exkursion in die Döberitzer Heide



Megaherbivoren: große Pflanzenfresser

Bei „Megaherbivoren – große Pflanzenfresser“ erkunden die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen digitalen Stationen die weitläufige Landschaft der Döberitzer Heide. Dabei lernen sie, die Spuren und Einflüsse großer Pflanzenfresser in der Natur zu lesen und zu verstehen. In Kleingruppen, ausgestattet mit Tablets, halten die Teams an verschiedenen Punkten in der Heide. Für die Lösung der Aufgaben müssen Artenkenntnisse, ökologische Zusammenhänge und Beobachtungen vor Ort miteinander verknüpft werden. Die digitalen Stationen ermöglichen es, direkt in der Landschaft zu arbeiten, eigene Beobachtungen einzubringen und diese mit naturschutzfachlichem Hintergrundwissen zu verknüpfen.

LERNZIELE

- › Wissen über große Pflanzenfresser und ihre Rolle im Ökosystem
- › Bewusstsein für die Bedeutung von Offenlandlebensräumen für die biologische Vielfalt in Mitteleuropa
- › authentisches Naturerleben im Rahmen einer Exkursion in die Döberitzer Heide

Zielgruppe

Sekundarstufe II

Curriculare Anbindung

› Biologie: Lebewesen
in ihrer Umwelt

Jahreszeit

Frühling, Sommer, Herbst

Dauer

3,5 h (inkl. Pause)

Strecke

ca. 7 km

max. TN-Zahl

30

Preis pro Gruppe

230 €





IMPRESSUM:

Herausgeber

Heinz Sielmann Stiftung
Gut Herbigshagen
Sielmann-Weg 1
37115 Duderstadt
Tel.: +49 5527 914-0
E-Mail: info@sielmann-stiftung.de
www.sielmann-stiftung.de

Kontakt

Döberitzer Heide
Zur Döberitzer Heide 9
14641 Wustermark/Elstal
Tel.: +49 5527 914444
E-Mail: elstal@sielmann-stiftung.de

**Heinz
Sielmann
Stiftung**

@sielmannstiftung

@doeberitzerheide